

- Vergütungen für Nebenleistungen (z.B. Leitung von Lehrwerkstätten, Klassenvorstände) von L2 Lehrer/innen sollen an jene von L1 Lehrer/innen angeglichen werden.
- Vertretungsweise übernommener Erzieherdienst soll gleich bezahlt werden wie langfristig eingeplanter, da dieser nicht weniger Zeitaufwand verursacht.

#### FINANZIERUNG DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN SCHULWESEN

- Die GÖD soll sich mit allen zu Gebote stehenden Mitteln für die Erhaltung der Arbeitsplätze im land- und forstwirtschaftlichen Schulwesen einsetzen. Die Arbeitsplätze der Landwirtschaftslehrer/innen waren noch nie so bedroht wie derzeit. Das Landwirtschaftsministerium will unabhängig von der Schülerzahlenentwicklung Kürzungen im Personalaufwand durchsetzen und versucht daher, den Ländern kompetenzrechtlich höchst umstrittene Vorgaben zu machen bzw. die Stellenpläne der Länder willkürlich zu reduzieren.
- Wir möchten weiters erreichen, dass die im Artikel IV der Bundesverfassung festgelegte Klassenschülerdurchschnittszahl von 25 soweit gesenkt wird, sodass auch in land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen eine Klassenschülerhöchstzahl von 25 erreicht werden kann.

#### AUSBILDUNG

- Bei der Pädagoginnen-Ausbildung NEU soll generell Masterniveau angestrebt werden. Eine „Zweiklassengesellschaft“ von Hilfs- und Oberlehrern wird abgelehnt, bei der Gestaltung des berufsbegleitenden Studiums sind die großen räumlichen Entfernungen zu berücksichtigen.

Jakob Feichtner ist  
Lehrer an der Forstlichen  
Ausbildungsstätte  
Landeslehranstalt  
Rotholz, Kontakt:  
jakob.feichtner@direkt.at

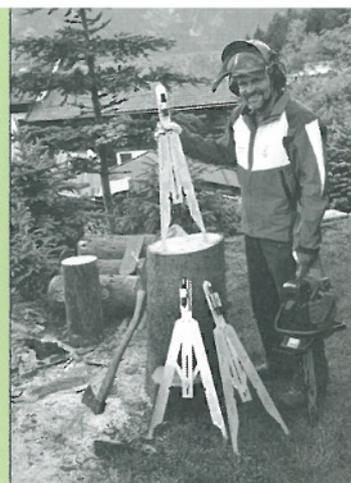


Foto: Jakob Feichtner

## SICHERHEIT *hat* Vorrang

Jakob Feichtner von der FAST Rotholz leistet mit seiner neuesten Entwicklung, dem Fälllotsen, einen weiteren Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit bei der Waldarbeit.

Der Fälllotse ist ein Messgerät zur Vorbereitung der Fallkerbanlage mit Messzahlen, Markierungslinien und Sicherheitshinweisen. Das Gerät dient zur Feststellung der Fällrichtung mit größtmöglicher Genauigkeit durch eine Laserstrahlungsmessung. Fehler können dadurch erkannt und durch Nachschneiden korrigiert werden. Mit dem Fälllotsen können notwendige Fällrichtungsänderungen festgestellt, gemessen und angerissen werden. Auch Unterschneidungen/Überschneidungen des Fallkerb-, Sohlen- und Dachschnittes werden erkannt, weil die Messschiene im tiefsten Schnittpunkt anliegt und der Richtungsfehler angezeigt wird. Zur Auswahl stehen zwei verschiedene starke Laserpointer mit einem grünen Leuchtstrahl oder auch als Sonderwunsch einem roten Laserstrahl.

#### VARIANTE 1:

Die Stärke des Laserpointers beträgt 50 mw, der Leuchtstrahl ist grün. Das Gerät ist mit 2 AA Batterien und einem Instantschalter (Druckknopf zum Halten) ausgestattet.

#### VARIANTE 2:

Die Stärke des Laserpointers beträgt 200 mw, der Leuchtstrahl ist grün. Der Fälllotse ist mit einer aufladbaren Akkubatterie sowie einem Ein- und Ausschalter ausgestattet. Fokuseinstellung (großer/ kleiner Laserpunkt) können ebenfalls ausgewählt werden. Die Ladestation oder ein Ersatzakku können als Zubehör separat bestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.forstmodellbau.com](http://www.forstmodellbau.com).